

Presseinformation

Intel® Leibniz Challenge 2010 endet mit der Abgabe der vierten Aufgabe

- Offizielle Abschlussveranstaltung am 22. Juni in Hannover mit Bekanntgabe und Auszeichnung der Siegerteams
- Ziel des Wettbewerbs: Nachwuchsförderung im Bereich Technik und Naturwissenschaften, Interesse an Ingenieurberuf wecken
- Insgesamt mehr als 3.300 Anmeldungen von über 720 Schulen aus allen 16 Bundesländern sowie deutschen Schulen im Ausland, darunter USA, Mexiko und Neuseeland

Feldkirchen, 1. Juni 2010 – Mit der Abgabe der Lösungen zur letzten von insgesamt vier Aufgaben endet die Intel® Leibniz Challenge 2010. Die diesjährigen Siegerteams werden am 22. Juni 2010 während der offiziellen Abschlussveranstaltung an der Leibniz Universität Hannover bekannt gegeben und ausgezeichnet. Neben Hans-Jürgen Gorsler, Vertreter des Niedersächsischen Kultusministeriums und Prof. Dr.-Ing. Erich Barke, Präsident der Leibniz Universität Hannover, wird Dipl.-Ing. Nikolaus Lange, Initiator der Intel Leibniz Challenge und Standortleiter Intel Braunschweig, an der Veranstaltung und Preisverleihung teilnehmen.

Die Intel Leibniz Challenge ist Bestandteil der Intel® Bildungsinitiative und wird von Intel gemeinsam mit der Leibniz Universität Hannover und der Initiative D21 veranstaltet. Sie steht unter der Schirmherrschaft des Präsidenten der Kultusministerkonferenz, Dr. Ludwig Spaenle. Ziel des 2010 zum vierten Mal in Folge veranstalteten, bundesweiten Wettbewerbs ist es, bereits Schüler für Technik und Naturwissenschaften zu interessieren und ihnen das Berufsbild „Ingenieur“ näher zu bringen. Gleichzeitig fördert die Intel Leibniz Challenge die MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik).

Große Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung

Mit dem Abgabeschluss beginnt die letzte Auswertungsphase, in der die Gewinner der diesjährigen Intel Leibniz Challenge ermittelt werden. Die Siegerteams erwarten Gewinne im Gesamtwert von 23.500 Euro. Dazu gehören hochwertige Produktpreise wie etwa Notebooks sowie Praktikumsplätze bei der Intel GmbH und Studiengutscheine der Leibniz Universität Hannover. Die Auszeichnungen und die Übergabe der Preise

nehmen unter anderem Hans-Jürgen Gorsler, Prof. Dr.-Ing. Erich Barke und Nikolaus Lange vor.

Vorträge zu den Themen Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau und Lehrerausbildung sowie Informationsstände für angehende Studentinnen und Studenten runden die Abschlussveranstaltung ab.

Die Intel Leibniz Challenge 2010

Seit dem Start der Intel Leibniz Challenge im Februar dieses Jahres haben sich die jeweils aus drei bis fünf Schülern bestehenden Teams mit insgesamt vier Aufgaben aus dem MINT-Bereich auseinander gesetzt. Darunter die Themen „Chip-Design“, „Rundfunkempfänger“, „CMOS-Technik – Realisierung von integrierten Schaltungen“ und „Mikrocontroller“.

Mit mehr als 3.300 Anmeldungen von insgesamt über 720 Schulen aus allen 16 Bundesländern sowie deutschen Schulen im Ausland – darunter Mexiko, USA und Neuseeland – ist die Zahl der Teilnehmer im Vergleich zu 2009 um 30 Prozent gestiegen. Zudem hat sich die Zahl der teilnehmenden Mädchen von 330 im Vorjahr auf 521 in diesem Jahr erhöht.

Pressekontakt:

Martin Strobel

Pressesprecher / PR Manager

Intel GmbH

Tel.: 089 – 99 143-631

E-Mail: martin.strobel@intel.com

Daniel Ott

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Initiative D21 e. V.

Tel.: 030 – 526 87 22-55

E-Mail: daniel.ott@initiated21.de

Die Leibniz Universität Hannover

Mit Wissen Zukunft gestalten – interdisziplinär und in einer großen Fächerbreite: An der Leibniz Universität Hannover, gegründet 1831 als höhere Gewerbeschule, lernen heute rund 21.000 Studierende in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie den Rechts- und Wirtschaftswissenschaften. In mehr als 160 Instituten arbeiten etwa 2.000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler,

davon mehr als 300 Professorinnen und Professoren. Hannoversche Expertinnen und Experten der Leibniz Universität betreiben in zahlreichen von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Sonderforschungsbereichen Spitzenforschung. Groß geschrieben werden dabei weltweite Kooperationen und die enge Zusammenarbeit mit der Industrie durch Technologietransfer, Ausgründungen und wissenschaftliche Weiterbildung.

Die Initiative D21

Die Initiative D21 ist Deutschlands größte Partnerschaft von Politik und Wirtschaft für die Informationsgesellschaft. Sie umfasst ein parteien- und branchenübergreifendes Netzwerk von 200 Mitgliedsunternehmen und -institutionen sowie politischen Partnern aus Bund, Ländern und Kommunen. Ihr Ziel ist es, die Digitale Gesellschaft mit gemeinnützigen, wegweisenden Projekten zu gestalten und Deutschland in der digitalen Welt des 21. Jahrhunderts gesellschaftlich und wirtschaftlich erfolgreich zu machen.

Die Intel® Bildungsinitiative

Intel, das weltweit führende Unternehmen im Bereich Halbleiterinnovation, nimmt sich gesellschaftlicher Herausforderungen an und engagiert sich für die Verbesserung der Bildungsqualität. Die Intel® Bildungsinitiative umfasst deshalb zahlreiche Förder- und Ausbildungsprojekte für Schüler, Studenten und Pädagogen bis hin zu Jungunternehmern. Die vielfältigen Projekte der Intel® Bildungsinitiative zielen auf die Verbesserung von Lern- sowie Lehrmethoden an Schulen, Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen ab und ermöglichen den Zugang zu neuesten Technologien.

Darüber hinaus kooperiert die Intel® Bildungsinitiative mit Regierungen und gemeinnützigen Organisationen. Intel engagiert sich außerdem in der Initiative D21, Deutschlands größter Partnerschaft zwischen Politik und Wirtschaft. Hannes Schwaderer, Geschäftsführer und Managing Director Central Europe bei Intel, ist seit Januar 2009 Präsident der Initiative D21.